

WIEDE FRIEDRICH (SV EMPOR ERFURT)SIEGER DES „25-STEN ILMENAUER SCHNELLSCHTURNIERS“ UND THÜRINGER SCHNELLSCHACHMMEISTER 2017

Das 25-ste Jubiläumsturnier hat doch einige Rekorde gebrochen und auch Erwartungen übertroffen. Auf Beschluss des Präsidiums des Thüringer Schachbundes wurde es gleichzeitig auch als Thüringer Schnellschachmeisterschaft ausgetragen. Die Rekordmarke 1000 Teilnehmer an allen Ilmenauer Schnellschachturnieren wurde überboten und die Tendenz der zunehmenden Teilnehmerstärke, gemessen an der durchschnittlichen Turnierwertungszahl TWZ >2150 der ersten 10 Teilnehmer, aber auch an der durchschnittlichen TWZ >1980 der ersten 20 Teilnehmer wurde erneut bestätigt.

Mit 44 Teilnehmern aus Thüringen, Tschechien, Niedersachsen und Bayern konnte trotz anderer parallel durchgeführter Turniere im Ilm-Kreis und Thüringen eine hohe Beteiligung erreicht werden. Nach 9 Runden hat sich Wiede Friedrich (SV Empor Erfurt) mit 8,0 Punkten als Sieger des Jubiläumsturniers vor IM Joachim Brüggemann (Erfurter SK) mit 7,0 Punkten als Sieger des Jubiläumsturnier eingetragen und erhielt vom Oberbürgermeister G.-M. Seeber den Sonderpreis des Oberbürgermeisters überreicht.

Der Jenaer Wiede Friedrich ist zwar Student an der Uni Jena, den Sonderpreis des Rektors für den Bestplatzierten Studenten erhielt allerdings mit 6,5 Punkten Alex Steinacker (Erfurter SK), Student an der TU Ilmenau. (Laut Turnierausschreibung erfolgt bei Wertungen zu Sonderpreisen nur eine Preis-



Bild 2: Rektor Prof. Dr. Scharff eröffnet symbolisch am Brett des Studenten Alex Steinacker (TU Ilmenau)



Bild 1: Die Landrätin Frau Enders eröffnet am Brett von Arwid Rauch, der am Ende den Sonderpreis für den bestplatzierten Jugendlichen erhielt, am Brett gegen Wiede Friedrich



Bild 3: Landtagsabgeordnete Frau Mühlbauer eröffnet am Brett der Prager Teilnehmerin Erika Sedá

vergabe). Zur Eröffnung des Turniers waren die Landrätin des Ilm-Kreis Frau Enders, die Landtagsabgeordnete Frau Mühlbauer und der Rektor der TU Ilmenau, Prof. Dr. Scharff zugegen.

Mit herzlichen Worten begrüßten Sie alle Teilnehmer und wünschten dem Turnier einen guten Verlauf.

Den Sonderpreis der bestplatzierten Teilnehmerin, gestiftet von Frau Mühlbauer, erhielt zur Siegerehrung

Jara Kühne (TU Ilmenau).

Die Siegerehrung wurde in Anwesenheit des Oberbürgermeisters der Stadt Ilmenau und Frau Hess in Vertretung von Frau Mühlbauer durchgeführt. Den Sonderpreis der Landrätin für den bestplatzierten Jugendlichen erhielt der 14-jährige Paul Seinsoth (Erfurter SK), betreut von IM Joachim Brüggemann.



Bild 4: Siegerehrung (von links: Frau Hess, OB Herr Seeber, Emily Westerhoff als Bestplatzierte AK 18, Turnierleiter Dr. Zocher, Wiede Friedrich, Jara Kühne, Paul Seinsoth, Alex Steinacker, Joachim Brüggemann, Jonas Rosenhahn, Marco Geißhirt, Hans-Peter Urankar

Erstmals wurden Preisgelder auch für die Bestplatzierten Teilnehmer mit der DWZ < 2000, 1800, 1600 vergeben: Richard Schefflein (ESV Lok Meiningen) mit der DWZ<2000, Hans-Peter Urankar (SC Unterhaching) mit der DWZ<1800 und Marco Geißhirt (SG Barchfeld/Breitungen) mit der DWZ<1600.

GM Thomas Pähtz (Ilmenauer SV) erhielt den Pokal als Schnellschach-Kreismeister des Ilm-Kreis 2017 und Wiede Friedrich (SV Empor Erfurt) den Pokal als Schnellschach-Thüringenmeister 2017.

Der Sonderpreis für den bestplatzierten Senior (älter 70 Jahre) ging an Edgar Catterfeld (TSV Geschwenda).

Als jüngster Teilnehmer wurde Maurice Seinsoth (Erfurter SK) und ältester Teilnehmer Rolf Knobling (USV Erfurt) geehrt.

Dr. Klaus-Peter Zocher
Turnierleiter



Bild 5: Jüngster und ältester Teilnehmer

Anlage: Die Abschlusstabelle erfasst Name, Verein, erzielte Punktzahl und Platzierung